

# Fachmarkt Ebnet Center sorgt kurz vor der Eröffnung für Diskussionen

Bereits diesen Herbst werden im neuen Sirnacher Fachmarkt Ebnet Center diverse Gartenartikel und Heimwerkprodukte über den Ladentisch gehen. Die aktuell grösste Baustelle im Hinterthurgau befindet sich im Endspurt und sorgt für Diskussionen.



10.08.2021 / 12:01 / von: jis

Innerhalb kürzester Zeit wurde im Sirnacher Norden das Ebnet Center aus dem Boden gestampft. Der orange-graue Bau ist von der Autobahn und von der Hochwacht aus nicht zu übersehen. Im Umriss des neuen Grundstückes findet der neben anliegende Fussballplatz des FC Sirnach Stella flächenmässig rund dreimal Platz. Auf dem Areal werden ein Hornbach Heimwerkfachmarkt sowie diverse andere Geschäfte sowie ein Gastrobetrieb ein neues Zuhause finden.

Seit rund fünf Jahren wird auf der Baustelle zwischen dem Sirnacher Wohnquartier Kett und der Badi Münchwilen gegraben, gebaut und montiert. Die Grossbaustelle befindet sich nun in der Schlussphase und das Projekt wird in den Köpfen der Sirnacher Politiker präsentiert.

## Lokale Politiker sind unterschiedlicher Meinung

«Ich bin begeistert von dem schnellen Baufortschritt bei diesem Bauvolumen und auch gespannt auf die Mieter, die neben Hornbach einziehen werden», sagt Christoph Stutz, Ortspräsident der Sirnacher SVP, gegenüber RADIO TOP. «Wie negativ sich die neue Konkurrenz auf die übrigen Detaillisten in der Region auswirken wird, wird die Zukunft zeigen», so Stutz.

Michael Haldemann Präsident der glp Bezirk Münchwilen steht dem neuen Center allerdings skeptisch gegenüber. «Ich bin der Meinung, dass bestehende Industriezonen genutzt werden sollen für solche Projekte. Die lokalen Gewerbebetriebe werden durch den neuen Fachmarkt

wahrscheinlich konkurrenziert. Ein kritisches Auge auf solche Projekte ist von Anfang an wichtig», so Hademann auf Anfrage von RADIO TOP.

### **Die Bauherrschaft Rimaplan AG ist auf Kurs**

«Aktuell laufen die meisten Arbeiten im Inneren ab. Die Aussenanlage ist aktuell sehr fortgeschritten und es fehlen noch ein paar Ergänzungen wie die Gartenarbeiten und die Umzäunung. Wir sind im Zeitplan und konnten erfreulicherweise auch die Arbeiten trotz dem Wetter und vielem Regen ausführen. Anfangs August sind ebenfalls noch Ferienzeiten, weshalb es vielleicht so aussieht, dass weniger umgesetzt wird. Jedoch ist zu beachten, dass die grössten Arbeiten nun im Inneren stattfinden und weniger im Aussenbereich», schreibt die Bauherrschaft Rimaplan AG gegenüber RADIO TOP. Eine Photovoltaik-Anlage soll zudem auf dem Dach montiert werden. Ob das Center Sirmach in ein neues Shopping-Paradies verwandelt wird, wird sich nach der Eröffnung zeigen.